

Einladung zum Berlin-Brandenburger Zukunftsgespräch

Wege zu mehr Kindern in Deutschland
Verantwortung für Unternehmen, Staat und Gesellschaft

Freitag, den **09. November 2007 um 16.15 Uhr**
Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11/12, 10178 Berlin (Mitte)

Begrüßung:

Prof. Dr. Rolf Kreibich (IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Mitautor des 5. Altenberichts der Bundesregierung, Berlin,)

Es diskutieren:

Malte Ristau-Winkler (Abteilungsleiter „Familie“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin)

Michaela Wölk (IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin)

Prof. Dr. Dr. Helmut Schneider (Forschungszentrum familienbewusste Personalpolitik der Universität Münster / Steinbeis-Hochschule Berlin)

Dr. Harald Michel (Institut für angewandte Demographie Berlin-Brandenburg, Berlin)

Moderation:

Alfred Eichhorn, Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), Inforadio-Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie kann es Paaren in Deutschland erleichtert werden, bestehende Kinderwünsche in die Praxis umzusetzen? Welche Maßnahmen sollte das Bundesfamilienministerium noch ergreifen? Welche Ideen bringen unkonventionelle junge Forscherinnen und Forscher in die Debatte ein? Rechnet es sich für Unternehmen, ihren Beschäftigten den Spagat zwischen Beruf und Familie zu erleichtern? Diesen Fragen will das Zukunftsgespräch: „Wege zu mehr Kindern in Deutschland“ nachgehen. Wir möchten Sie zu dieser Podiumsdiskussion ganz herzlich **gemeinsam mit Inforadio, dem Nachrichtenprogramm des RBB, sowie der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen und dem Institut für demografische Zukunftsfähigkeit (idz)** einladen. Die Debatte wird von Inforadio aufgezeichnet und am Sonntag, den 11. November, um 14.06 Uhr und um 20.06 Uhr gesendet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

„Wege zu mehr Kindern in Deutschland“

Öffentliche Tagung und Preisverleihung am 9.11.2007

Das umseitig angekündigte Berlin-Brandenburger Zukunftsgespräch findet im Rahmen des Symposiums „Wege zu mehr Kindern in Deutschland“ statt. Das ganztägige Symposium beginnt – ebenfalls in den Räumlichkeiten der Sächsischen Landesvertretung - bereits um 11.00 Uhr. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung ist ab 13.00 Uhr die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Demografie-Preises für Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Eine der Preisträger/innen, Franziska Höring, wird als Interviewpartnerin in der Podiumsdiskussion zu Wort kommen.

Das Symposium wird von der „Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen“ ausgerichtet. Die Teilnahme an dem Symposium und an der Preisverleihung ist kostenfrei. Allerdings ist eine separate Anmeldung unbedingt erforderlich – unter der E-Mail-Adresse: info@demografie.net.

Weitere Informationen und das Tagungsprogramm stehen zum Download bereit. Auch die drei Forschungsarbeiten, die von der Jury prämiert wurden, können eingesehen werden – auf den Webseiten: <http://www.generationengerechtigkeit.de> bzw. <http://www.demografie.org>

Veranstaltungsort / Kontakt für Anmeldungen

Ort

Vertretung des Freistaates Sachsen beim
Bund
Brüderstraße 11/12
10178 Berlin (Mitte)

Verkehrsverbindungen

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Vertretung des Freistaates Sachsen:

- U-Bahnlinie 2 Haltestelle „Spittelmarkt“
- Buslinie 147 Haltestelle „Neumannsgasse“
- Buslinien M48, 248, 347 Haltestelle „Fischerinsel“

Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung.

Kontakt für Anmeldungen

Barbara Debus
IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung
Tel.: 030-803088-45, Fax: 030-803088-88
E-Mail: zukunftspraecher@izt.de



Sächsische Landesvertretung (LV)

Der Eintritt ist frei
Kinderbetreuung wird gewährleistet
Um Anmeldung wird gebeten
(unter der E-Mail-Adresse: zukunftspraecher@izt.de)